

PRESSEERKLÄRUNG

Nr.: 51
Thema: Vorgänge Liegenschaftsfonds

Redaktion: Gina Schmelter
Datum: 31. Januar 2011

BRAUN/GRAF: DUBIOSE VORGÄNGE IM LIEGENSCHAFTSFONDS LÜCKENLOS AUFKLÄREN

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende, **Michael BRAUN**, und der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Fraktion, **Florian GRAF**, erklären:

"Nach den heutigen Veröffentlichungen zur möglichen Verquickung einzelner Mitarbeiter des Liegenschaftsfonds mit privaten Immobilienfirmen fordert die CDU-Fraktion

1. die kurzfristige Klärung der Vorwürfe bis zur nächsten Sitzung des Vermögensausschusses unter Vorladung des Geschäftsführers des Liegenschaftsfonds Lippmann,
2. die sofortige Suspendierung der beiden Mitarbeiter des Liegenschaftsfonds bis zur endgültigen Klärung des gesamten Sachverhalts.

Der Liegenschaftsfonds hat die Aufgabe, Grundstücke des Landes Berlin bestens zu verwerten bzw. zu veräußern. Hierzu ist es zwingend erforderlich, dass die Mitarbeiter des Liegenschaftsfonds ausschließlich die Interessen des Landes Berlin wahrnehmen und nicht gleichzeitig, in welcher Funktion auch immer, für private Immobilienunternehmen tätig sind. Es darf nicht der Eindruck oder Anschein einer Interessenkollision entstehen.

Wenn der Chef des Liegenschaftsfonds Lippmann von dem Engagement seiner beiden Mitarbeiter nichts wusste, wie er behauptet, zeigt dies nur, dass er offensichtlich Hinweisen aus der Immobilienbranche nicht nachgegangen ist bzw. seine Mitarbeiter nicht zwingt, eine klare Trennlinie ziehen. Hierzu besteht Aufklärungsbedarf. Im Interesse des Landes Berlin und des Liegenschaftsfonds wollen wir derzeit davon ausgehen, dass es keine weiteren Mitarbeiter im Liegenschaftsfonds gibt, bei denen der gleiche Anschein einer Interessenkollision besteht."